



Für über 45 Mitglieder der Neuapostolischen Kirche des Bezirks Duisburg hat das Walsumer Gemeindegremium eine Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster organisiert. Am Samstag, den 14. Dezember 2013 fuhr der Bus von zwei Haltestellen ab.

Zuerst stiegen 31 angemeldete Teilnehmer um 10 Uhr an der Kirche in Duisburg-Walsum in den Bus. Gegen 10.30 Uhr kamen weitere 14 Fahrgäste an der Kirche Duisburg-Mitte hinzu. Nach einer Stunde trafen die Reisenden in Münster auf einen großen Busparkplatz in der Nähe des Stadtzentrums ein. Viele staunten über die große Anzahl der dort abgestellten Busse, die überwiegend aus dem Nachbarland Niederlande kamen.

Es roch nach gebrannten Mandeln

Nach einem kurzen Fußmarsch durch die festlich geschmückten Straßen und Gassen ging es zu den fünf liebevoll geschmückten Weihnachtsmärkten. Auf dem Prinzipalmarkt am Rathaus roch es nach Äpfeln, gebrannten Mandeln, Waffeln, Bratwurst und Glühwein.

An den 300 Ständen konnte gebastelter Baumschmuck, Kerzen und viel Nützliches und Unnützes käuflich erworben werden. Die vielen Besucher konnten den kulinarischen Angeboten nicht widerstehen. Es wurde bei freundlicher und angenehmer Stimmung reichlich gegessen und getrunken.

Lichterketten und Glockenklänge

Nach Einbruch der Dunkelheit erstrahlten die Kaufmannshäuser, Kirchen und alle Lichterketten und Weihnachtsbäume im vollen Lichterglanz. Es erklangen aus verschiedenen Richtungen Weihnachtslieder und Glockenklänge und es herrschte eine weihnachtliche Atmosphäre.

Die Zeit verging im Fluge. Um 18.30 Uhr trafen alle etwas erschöpft und fußlahm auf dem Busparkplatz ein, und es konnte pünktlich die Heimreise angetreten werden. Es war ein erlebnisreicher Tag mit vielen vorweihnachtlichen Eindrücken. Einige der Teilnehmer planten bereits einen erneuten Weihnachtsmarktbesuch im nächsten Jahr.

Es können gern von den Teilnehmern noch weitere Bilder an die Redaktion gesandt werden.

14. Dezember 2013

Text: Heinz Sowa

Fotos: Aus der Gemeinde

